

**Hygienekonzept
Freibad Gemeinde
Dellstedt
(Stand 17.06.2020)**

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|---|--------------|
| 1. Allgemeine Information | 1 |
| 2. Information Badegäste | 2 |
| 3. Begrenzung Besucherzahl | 3 |
| 3.1 Begrenzung Besucherzahl Gesamt Freibad | 3 |
| 3.2 Begrenzung Besucherzahl Kombibecken | 3 |
| 3.3 Begrenzung Kleinkinderbecken | 3 |
| 3.4 Kontrolle | 3 |
| 4. Eingangs- / Kassenbereich | 4 |
| 5. Umkleide-, Toiletten- und Duschbereiche | 4 |
| 6. Beckenbereiche | 4 |
| 7. Liegewiese | 5 |
| 8. Arbeitsschutz | 5 |
| 8.1 Schulung und Unterweisung | 5 |
| 8.2 Verhalten bei Krankheitsverdacht | 5 |
| 8.3 Desinfektion und Hautschutz | 6 |
| 8.4 Erste Hilfe | 6 |
| 9. Anlagen | |
| Reinigungs- und Desinfektionsplan | |
| Hautschutzplan | |
| Empfehlung GRC | |

1. Allgemeine Information

Das Freibad der Gemeinde Hennstedt liegt am Schulstr.22 in 25786 Dellstedt. Das Gelände erstreckt sich über eine Gesamtfläche von 1500 m². Auf dem Gelände befinden sich 1 Becken, aufgeteilt in ein Kombibecken und ein Kleinkinderbecken. Dazu kommt ein Kinderspielplatz mit Rutsche, Nestschaukel, Sandkasten und Federwippe. Für die Gäste stehen Umkleide-, Dusch- und Toilettenbereiche zur Verfügung.

Es besteht eine Außendusche.

Die Umkleidekabinen bleiben geschlossen. Dusch -und Aufsichtsbereiche werden täglich vom Freibadpersonal nach Reinigungs- und Desinfektionsplan (siehe Anlage) gereinigt.

Für die Desinfektion nach Reinigungs- und Desinfektionsplan im Außenbereich ist ebenfalls das Freibadpersonal zuständig.

Jeder Reinigungsvorgang wird schriftlich dokumentiert.

Die Wasseraufbereitung wird nach DIN 19643 betrieben. Die Wasserdesinfektion erfolgt mit Chlor. Dieses wird nach Messung manuell dosiert.

Es erfolgt mehrmals täglich eine manuelle Wasserprobenentnahme durch das Badpersonal und monatlich die Überwachung durch ein Labor/Gesundheitsamt.

In diesem Hygienekonzept werden die Empfehlungen „Pandemieplan Bäder“ Version 2.0, 23.04.2020 der Deutschen Gesellschaft für Bäderwesens e.V. angewandt.

2. Information Badegäste

Die Badegäste werden vor Betreten des Freibades durch Aushang von Informationstafeln auf folgende Allgemein- und Verhaltensregeln hingewiesen:

- **Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m**
- **Die Empfehlung zur Nutzung von Handdesinfektionsmittel**
- **Die WC-Bereiche dürfen nur einzeln betreten werden.**
- **Sammelumkleiden sind gesperrt**
- **einzelne Attraktionen auf der Anlage sind gesperrt (Tischtennisplatte, Beachvolleyballfeld).**
- **Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten.**
- **Bei Fehlverhalten kann es zum Hausverbot kommen.**
- **Einhaltung der „Nies- und Hustenetikette“**

Die Badegäste werden zusätzlich darüber informiert, dass es zu Einlassbeschränkungen bei hohem Besucheraufkommen kommen kann. Es besteht keine Einlassgarantie.

Um eine Warteschlange am Eingangsbereich zu verhindern, wird den Gästen der Erwerb einer Saisonkarte empfohlen.

3. Begrenzung Besucherzahl

Damit die Badbesucher eine angemessene Chance erhalten, die geforderten Abstandsregeln einzuhalten, ist es erforderlich, die Besucherzahl im Freibad der Gemeinde Dellstedt zu begrenzen. Die Steuerung erfolgt an der Kasse.

3.1 Begrenzung der Besucherzahl „Gesamtanlage ohne Wasserfläche“

Die Anlage ohne Wasserfläche erstreckt sich über eine Fläche von 1500 m². Es wird pro Badegast eine Fläche von 20 m² berechnet.

$$1500 \text{ m}^2 \div 20 \text{ m}^2 \text{ pro Badegast} = 75 \text{ Badegäste}$$

Maximale Besucherzahl ist somit auf 75 Badegäste begrenzt.

3.2 Begrenzung Kombibecken

Das Kombibecken verfügt über eine Gesamtwasserfläche von 550 m². Es wird pro Badegast eine Wasserfläche von 10 m² berechnet.

$$1100 \text{ m}^2 \div 10 \text{ m}^2 \text{ pro Badegast} = 55 \text{ Badegäste}$$

Es dürfen sich somit 55 Badegäste zur selben Zeit im Kombibecken aufhalten.

3.3 Begrenzung Kleinkinderbecken

Das Kleinkinderbecken verfügt über eine Gesamtwasserfläche von 90 m². Es wird pro Badegast eine Wasserfläche von 10 m² berechnet.

$$90 \text{ m}^2 \div 10 \text{ m}^2 \text{ pro Badegast} = 9 \text{ Badegäste}$$

Es dürfen sich somit 9 Badegäste zur selben Zeit im Kleinkinderbecken aufhalten

3.4 Kontrolle

Die Einlasskontrolle wird vom Kassenpersonal vorgenommen. Es erfolgt eine manuelle Zählung für jeden Einlass und für jedes Verlassen des Freibades. Ist die Maximalbesucherzahl erreicht, erfolgt ein Einlasstop.

Die Kontrolle der Wasserfläche übernimmt das Aufsichtspersonal. Auch hier erfolgt eine manuelle Zählung der sich im Wasser befindenden Badegästen. Bei Erreichen der Maximalzahl werden die Beckenzugänge gesperrt.

4. Eingangs- / Kassenbereich

Folgende Maßnahmen werden im Eingangs-/ Kassenbereich vorgenommen:

- **Abstandsmarkierung auf dem Fußboden vor der Kasse und im Wartebereich**
- **Eingangstüren bleiben geöffnet, damit nicht jeder Badegast diese berühren muss.**
- **Aufstellen von Desinfektionsmittel und auf Nutzung hinweisen**
- **Anbringen von Informationstafeln**

5. Umkleide-, Toiletten- und Duschbereiche

Hier werden folgende Maßnahmen vorgenommen:

- **Sammelumkleiden bleiben geschlossen**
- **WC-Bereiche werden einzeln betreten**
- **Aufstellen von Desinfektionsmittel mit Nutzungshinweis**
- **Verhaltensregeln werden an jedem Bereich angebracht**

6. Beckenbereich

Hier werden folgende Maßnahmen vorgenommen:

- **Schwimmbadleinen werden eingezogen**
- **Hinweisschild auf Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 m auch im Wasser**

7. Liegewiese

Folgende Maßnahmen werden im Bereich Liegewiese vorgenommen

- **Hinweisschilder auf Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m**
- **Folgende Attraktionen werden gesperrt: Beach-Volleyballfeld, Tischtennisplatte**

8. Arbeitsschutz

8.1 Schulung und Unterweisung

Alle Mitarbeiter werden über die neuen Maßnahmen geschult und unterwiesen.

Folgende Themen sind Inhalt der Unterweisung:

- **Abstandregelungen und Einhaltung der „Nies- und Hustenetikette“**
- **Persönliche Schutzausrüstung**
- **Reinigungs- und Desinfektionsplan**
- **Erste-Hilfe**
- **Verhalten bei Krankheitsverdacht**
- **Umgang mit Badegästen**

9.3 Verhalten bei Krankheitsverdacht

Bei erkennbaren Symptomen wird der Arbeitsplatz verlassen bzw. es wird zuhause geblieben, bis der Verdacht ärztlich aufgeklärt ist.

Der Vorgesetzte ist umgehend zu informieren.

9.4 Desinfektion und Hautschutz

Für alle Mitarbeiter stehen Handdesinfektionsmittel, Handschuhe und Gesichtsschutz zur Verfügung.

Es hängt ein Hautschutzplan aus (siehe Anhang).

Sämtliche Arbeitsmittel werden laut Reinigungs- und Desinfektionsplan bei Schichtwechsel desinfiziert.

9.5 Erste Hilfe

Bei Ersten-Hilfe Leistungen werden grundsätzlich Gesichtsschutz und Handschuhe getragen.

Bei einer Herz-Lungen-Wiederbelebung wird nach der Empfehlung der German Resuscitation Council, kurz GRC verfahren (siehe Anhang)